

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Tischner (CDU)

und

## Antwort

des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

### Abschlussklassen an Thüringer Schulen an denen die Notengebung ausgesetzt ist - nachgefragt

Die **Kleine Anfrage 2196** vom 19. Mai 2017 hat folgenden Wortlaut:

Die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 2053 ergab, dass es in fast 500 Klassen an Thüringer Schulen dazu kommt, dass Zeugnisnoten in einigen Fächern fehlen. Leider enthielt die Antwort der Landesregierung keine Angaben zu den Berufsbildenden Schulen in Thüringen.

Ich frage die Landesregierung:

1. In wie vielen Klassen der Berufsbildenden Schulen konnten zum Schulhalbjahr 2016/2017 keine Zeugnisnoten in einzelnen Fächern erteilt werden (bitte nach Schulamtsbereich und für den Landkreis Greiz aufschlüsseln)?
2. In wie vielen Klassen der Berufsbildenden Schulen können nach derzeitigem Stand mit dem Schuljahreszeugnis 2016/2017 keine Zeugnisnoten in einzelnen Fächern erteilt werden (bitte nach Schulamtsbereich und für den Landkreis Greiz aufschlüsseln)?
3. In wie vielen Abschlussklassen der Berufsbildenden Schulen werden im Schuljahr 2016/2017 Noten auf dem Abschlusszeugnis voraussichtlich in einzelnen Fächern fehlen (bitte nach Schulamtsbereich aufschlüsseln)?

Das **Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 24. August 2017 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

In den Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen werden keine Halbjahreszeugnisse erteilt. In den beruflichen Gymnasien wurden in den Halbjahreszeugnissen in allen Fächern Noten erteilt.

Zu 2. und 3.:

Die gewünschte Aufschlüsselung kann der unten stehenden Übersicht entnommen werden. Insgesamt konnten in 952 Klassen (davon 338 Abschlussklassen) der berufsbildenden Schulen in einzelnen Fächern keine Abschlussnoten erteilt werden. Dies betrifft überwiegend die Fächer evangelische und katholische Religionslehre und Ethik in den Berufsschulklassen (duale Ausbildung) sowie das Fach Sport, in Einzelfällen

Fächer des Wahlbereichs und Englisch. Die Fächer evangelische und katholische Religionslehre werden seit den 1990er Jahren in den dualen Bildungsgängen im Regelfall nicht erteilt, obwohl sie Bestandteil der Rahmenstundentafeln sind. Dies hat seine Ursache in der nicht ausreichenden Anzahl an entsprechend ausgebildeten Religionslehrern beziehungsweise kirchlichen Gestellungskräften, so dass deren Einsatz auf Bildungsgänge konzentriert wird, in denen Religionslehre zwingend für den Schulabschluss benötigt wird (berufliches Gymnasium, Fachoberschule und ähnliches). Korrespondierend hierzu entfällt, wenn kein Angebot an Religionsunterricht vorgehalten wird, im Regelfall auch der Ethikunterricht in den dualen Bildungsgängen. Der in Einzelfällen zu konstatierende Unterrichtsausfall im Fach Sport (auch hier ausschließlich in dualen Bildungsgängen) resultiert aus langzeiterkrankten beziehungsweise nicht vorhandenen Sportlehrern oder limitierter Hallenzeiten. Nicht erteilter Religions- beziehungsweise Ethikunterricht beziehungsweise Sport- und Sprachenunterricht gefährdet jedoch in den betreffenden Klassen nicht die Abschlüsse in den dualen Bildungsgängen.

Anzahl Klassen an SBBS'n, in denen im Schuljahr 2016/17 auf Grund von Unterrichtsausfall in einem oder mehreren Fächern/Lernfeldern/Lerngebieten/... keine Noten im Jahres- beziehungsweise Abschlusszeugnis erteilt werden konnten

Klassenstufe/ Ausbildungsjahr	10 1	11 2	12 3	13 4	davon Abschlussklassen
Nord	69	60	40	18	41
Mitte	130	118	95	12	95
Süd	59	55	43	13	62
West	26	18	11	116	116
Ost	2	35	20	12	24
gesamt	286	286	209	171	338
davon Lkr. GRZ	2	5	2	0	2

In den beruflichen Gymnasien wurden auch in den Abschlusszeugnissen in allen Fächern Noten erteilt.

Holter  
Minister